

Weiterbildung

Bedürfnisgerechtes Planen und Bauen

Certificate of Advanced Studies CAS

Vielfältig nutzbare Räume, verständliche Wegführungen, beleuchtete Tiefgaragen, gut erreichbare Rolltreppen, geeignete Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten: Männer und Frauen, Kinder und ältere Menschen haben bei der Nutzung eines Gebäudes oder einer gebauten Umgebung unterschiedliche Bedürfnisse. Damit diese um- und weitsichtig in die Planung einfließen und im Bau umgesetzt werden, braucht es geschulte Fachpersonen. An der Hochschule Luzern können Sie eine schweizweit einzigartige Weiterbildung zu diesem Thema absolvieren.

Mit dem berufsbegleitenden CAS «Bedürfnisgerechtes Planen und Bauen» erwerben Sie wichtige Zusatzkompetenzen im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit. Im Zentrum der Weiterbildung stehen die Nutzenden sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Bedürfnisse und ihr Zusammenwirken. Vermittelt werden Ihnen Methoden und Instrumente für die Planung und finanzielle Beurteilung praxisbezogener Projekte sowie Wissen zum bedürfnisgerechten Planen und Bauen anhand von Theorie und Fallbeispielen.



- Beginn** Frühjahr 2011
- Dauer** 8 Monate
- Zeiten** 3 Module à 2 bis 4 Tagen und Abschlussarbeit
- Kosten** CHF 5'200.–, inkl. Einschreibegebühr von CHF 200.– und Schulungsunterlagen. Das Modul A (Grundlagen) kann auch einzeln belegt werden. Kosten: CHF 1'000.–

Zielpublikum Die Weiterbildung richtet sich an Planungs- und Baufachleute sowie an Auftraggebende und Trägerschaften, die dem Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit am Bau Rechnung tragen wollen.

Ziele

- Vermittlung allgemeiner Grundlagen zur sozialen Nachhaltigkeit in Planung und Bau
- fachübergreifendes Wissen im Bereich des bedürfnisgerechten Planens und Bauens
- gesamtheitliche Erfassung und Kenntnis der spezifischen Bedürfnisse und Vielfältigkeit der Nutzenden sowie der Auftraggebenden
- Initiierung, Planung, Entwicklung und Steuerung bedürfnisgerechter Prozesse, Lösungen und Beurteilungen anhand adäquater Methoden und Instrumente

Aufnahmebedingungen Voraussetzung für die Zulassung ist ein Abschluss auf Tertiärstufe (höhere Fachschule, Fachhochschule oder Universität). Personen mit einer gleichwertigen Qualifikation können in beschränkter Anzahl über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung wird vorausgesetzt.

Umfang Das CAS-Programm dauert acht Monate. Es findet in drei Modulen von zwei bis vier Tagen statt und endet mit einer Abschlussarbeit. Gesamthaft ist mit einem Aufwand von circa 300 Stunden zu rechnen, was einer Studienleistung von 10 ECTS-

Credits entspricht. Es besteht die Möglichkeit, das Modul A (Grundlagen) als zweitägigen Einzelkurs zu besuchen.

Abschluss Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung führt zum «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Bedürfnisgerechtem Planen und Bauen». Dieser Ausweis steht dafür, als Expertin oder Experte engagierten und interessierten Auftraggebenden und Trägerschaften bedürfnisgerechte Lösungen sowie qualifizierte Beratungen in Planung und Bau anbieten zu können und dadurch Mehrwert zu generieren.

Bemerkung Im Rahmen eines Impulsprojektes für Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern an den Schweizer Fachhochschulen wird das CAS-Programm vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT unterstützt.

Leitung Ilinca Manaila, dipl. Architektin ETH SIA NDS

Auskünfte/Beratung, Anmeldung
Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum

Technikumstrasse 21, 6048 Horw
www.hslu.ch/wb-bau

wb.technik-architektur@hslu.ch
T +41 41 349 34 80, F +41 41 349 39 80

Module	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011
Modul A: Grundlagen – 2 Tage – 1 ECTS				
Modul B: Wissen – 4 Tage – 3 ECTS				
Modul C: Kompetenz – 4 Tage – 3 ECTS				
Abschlussarbeit – 3 ECTS				